

Wenn Vater Staat mehr Administration verordnet, ist Digitalisierung das Mittel der Wahl

Elektronische Rechnungskopie: ideal für Patienten und Spitäler

Tiers payant ist praktisch. Die Rechnung von medizinischen und therapeutischen Leistungserbringern geht direkt zur Kranken- oder Unfallversicherung. Diese prüft und zahlt die Rechnung, Patientinnen und Patienten werden mit Selbstbehalt und Franchise belastet. Sie erhalten für ambulante Behandlungen in der Regel eine Papier-Rechnungskopie. Seit Beginn dieses Jahres besteht nun schweizweit die Pflicht für sämtliche Leistungserbringer, ihren Patientinnen und Patienten eine Kopie zuzustellen; das bedeutet für die jährlich 11 000 000 Tiers payant-Spitalrechnungen einen zusätzlichen Aufwand, der beträchtlich ist, wobei oft mehr als eine Rechnung pro Patienten erstellt wird. Dieser grosse Aufwand reduziert sich allerdings stark, wenn das Prozedere digitalisiert wird.

«Rechnungen eines Spitals sind häufig recht komplex und für viele Patienten kaum nachvollziehbar. Das löst nun seit Januar etliche direkte Rückfragen von Patienten beim behandelnden Spital aus», erläutert Robert Meyer, Verkaufsleiter MediData. «Die Spitäler, bei denen ohnehin kapazitätsmässig das Wasser am Halse steht, brauchen viel Zeit für das Ausdrucken, Einpacken und Versenden. Zwar bieten wir seit Langem einen Druck- und Versandservice für alle Leistungserbringer an, die über uns als Intermediär mit den Versicherern abrechnen, aber das nunmehr erhöhte Kopie-Volumen verursacht merkliche Mehrkosten.»

Das ist unbefriedigend für die Spitäler. «Das zusätzliche Versenden der Rechnungskopien an die Patientinnen und Patienten bedeutet für uns einen erhöhten administrativen und finanziellen Mehraufwand, der sich am Ende in höheren Gesundheitskosten niederschlägt», bringt es Philippe Widmer, Leiter Unternehmensentwicklung im Spital Limmattal, auf den Punkt.

Die vorteilhafte Lösung: eRechnungskopie

Einen willkommenen Ausweg aus der Administrationsflut stellt daher die elektronische Rechnungskopie von MediData dar. Nutzungsvoraussetzung ist natürlich, dass die Patienten die digitale Kommunikation tatsächlich wünschen. «Hier vernehmen wir von unseren Spitalkunden, dass sie sich sehr bemühen, genau das sicherzustellen und bereits beim Eintritt nach einer eMail-Adresse und einer Mobile-Nummer fragen,

sei es am Tag des Eintritts oder schon vorher via vielerorts vorhandener Kommunikationsplattform. Auch aufmerksame ZuweiserInnen, die idealerweise ebenfalls digital mit dem Spital verbunden sind, leisten diese wichtige Vorarbeit.»

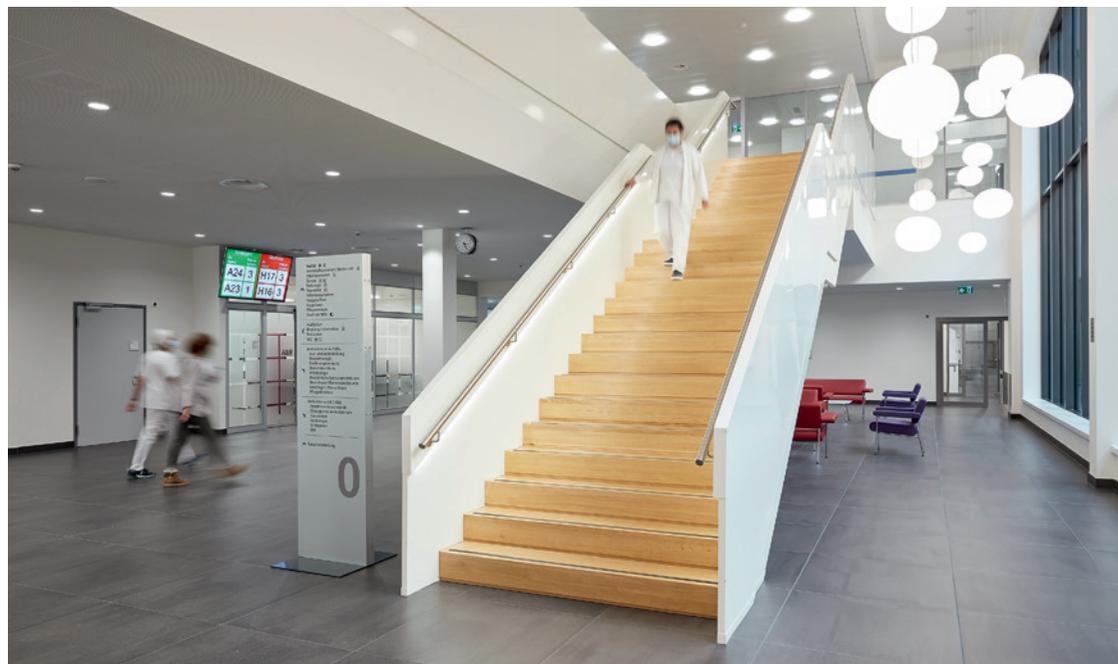
Ist diese Voraussetzung geschaffen, steht der Übermittlung der eRechnungskopie nichts mehr im Wege. Dazu Widmer: «Die Applikation von MediData können wir in unserem Fall auf der Basis unserer bestehenden Lösung benutzen. Dadurch konnte diese Form der Rechnungskopie rasch umgesetzt werden und war sofort verfügbar. Vorderhand erhalten unsere Patientinnen und Patienten ihre Rechnungen zwar

noch physisch zugestellt. Zurzeit befinden wir uns jedoch mit MediData in einer Testphase bezüglich der elektronischen Übermittlung. Dadurch wäre es grundsätzlich möglich, die entstandenen Mehrkosten etwas zu reduzieren.» Das Limmi befände sich damit in guter Gesellschaft mit über 1000 Leistungserbringern, die seit Anfang April schon über 150 000 entsprechende Dokumente digital versandt haben.

Und so funktioniert die Lösung im Detail

Parallel zur Rechnungsstellung des Spitals, die schon längst digital erfolgt – in diesem Beispiel sicher, transparent und schnell über das neue

Das Limmi befindet sich zurzeit mit MediData in einer Testphase bezüglich der elektronischen Rechnungskopie und erhofft sich daraus eine Reduktion der Mehrkosten und einen Effizienzgewinn.



Special 2: Elektronischer Leistungsdatentransfer

MediData-Netz – wird automatisch eine elektronische Kopie generiert, die sofort dem Versicherten bereitgestellt wird. Leistungserbringer bieten ihren Patienten auf diese Weise einen zeitgemässen Service: Für das von MediData neu kreierte Patientenportal brauchen die Patientinnen und Patienten keine zusätzliche Software oder App; die auf dem Portal digital bereitgestellten Rechnungskopien sind dank Zweifaktor-Authentifizierung bequem online per E-Mail und SMS zustell- und abrufbar.

Öffnet die vom Klinikaufenthalt heimgekehrte Patientin das eingegangene Mail nicht innert 7 Tagen per via SMS erhaltenen PIN, wird eine Rückmeldung zu MediData ausgelöst, was wiederum für einen Papierausdruck und postalischen Versand sorgt.

Handelt es sich um eine demente Patientin oder jemanden, der von einem Vormund betreut wird, können selbstverständlich eine Mail-Adresse und eine Mobile-Nummer aus dem Angehörigenkreis, des Vormunds oder einer rechtlich eingesetzten Amtsstelle verwendet werden, was beim Klinikeintritt vermerkt und sicherheitshalber vom Spital auf die Korrektheit überprüft wird.

MediData bietet diesen Service als Basis wie auch als Premium-Variante an. Besonders spannend ist die Premium-Variante für Leistungserbringer, welche den elektronischen Versand ihren spezifischen Bedürfnissen anpassen möchten und beispielsweise ihr Logo integrieren möchten. Zudem ist es in der Premium-Variante unter anderem möglich, die automatische Weiterleitung an Druck & Versand auszuschalten

Digitale Gegenwart: Dank der elektronischen Rechnungskopie und des Patientenportals von MediData hat zukunftsgerichtete Kommunikation bereits bei Spitälern, Krankenversicherern und insbesondere Patientinnen und Patienten Einzug gehalten.

In Zukunft noch digitaler

«Unsere eRechnungskopie-Lösung stellt aber bloss einen ersten wichtigen Baustein eines umfassenderen Angebots dar, das wir systematisch aufbauen», schaut Robert Meyer in die Zukunft, «wir gehen gezielt weiter, denn immer mehr Menschen jeden Alters sind sich ja bereits gewohnt, neben dem regelmässigen Informationsaustausch auch Zahlungen elektronisch auszuführen. Das wird nun gerade bei Tiersgarant-Rechnungen im ambulanten Bereich der freipraktizierenden Ärztinnen, Therapeuten und weiterer Rechnungsteller interessant.

Diese Gruppe von Leistungserbringern, die ja ihre Rechnung direkt an die Patienten schickt, kann diese schon bald im gleichen Atemzug dank unseres künftigen digitalen Patientenportals so einbinden, dass die Patienten sowohl die Rechnung elektronisch zahlen wie auch die Rückvergütung von ihrer Krankenversicherung auf digitale Weise zügig und bedienungsfreundlich einfordern können. Letzteres gilt natürlich künftig auch bei Tiers payant-Rechnungen. Diesen erweiterten Service werden wir in absehbarer Zeit Ärzten, Therapeuten, Laboren und natürlich ebenfalls den potenziellen Patienten in Zusammenarbeit mit den Krankenversicherern präsentieren.»

Das ab Sommer 2022 erweiterte Angebot läuft via eBill, wo bereits über 2.4 Millionen registrierte Nutzer vorhanden sind. Bedarfsgerecht pro EmpfängerIn sucht MediData jeweils den kostengünstigsten Zustellungsweg für die ambulant wie stationär erbrachten Leistungen.



Philippe Widmer, Leiter Unternehmensentwicklung, Spital Limmattal

Hand in Hand mit Versicherern, Spitälern und Patienten

Die Spitalwelt wird gesamthaft immer digitaler. Künstliche Intelligenz und personalisierte Medizin sind zwei Stichworte in diesem Umfeld, aber auch mehr Transparenz und Effizienz-Unterstützung bei den Prozessen. – Wohin geht die Entwicklung? Braucht es künftig spitalübergreifende IT- und Kommunikations-Lösungen? Was erwarten Spitäler dabei von MediData?

«Es braucht Lösungen, die sich im Spitalalltag bewähren und messbare Vorteile für Leistungserbringer, Kostenträger und Patienten oder ihre Angehörigen bringen. Hier sind wir gezielt unterwegs», unterstreicht Robert Meyer, Verkaufsleiter MediData. «Wir wollen ein massgebender Informatik-Dienstleister für elektronische Gesundheitsdienste in der Schweiz und in angrenzenden Regionen bleiben. Das klare Ziel für unsere 80 Mitarbeitenden ist die Vernetzung aller Beteiligten im Schweizer Gesundheitswesen und somit das Ermöglichen eines effizienten Informationsaustausches und Sicherstellen optimaler Prozesse.

Kunden und Partner profitieren regelmässig dank neu entwickelter Services und seit Langem von zertifizierter Sicherheit, Erfahrung, Qualität, einem individuellen Support mit persönlicher Betreuung und ausgewiesenem Know-how aufgrund der Kompetenz und Erfahrung vieler Spezialisten, die bereits 10 und mehr Jahre bei MediData tätig sind.»

Weitere Informationen

www.medidata.ch
www.spital-limmattal.ch

